

Endlich: Visualisierte CO2-Satellitendaten, die die globalen CO2-Konzentrationen zeigen

geschrieben von Erik Swenson | 9. Oktober 2015

Erik Swenson

Aus der Abteilung „Wenn die Regierung alles versteckt, wird ein Klimaskeptiker es sichtbar machen“.

Im Juli 2014 hat die NASA ihren fortschrittlichsten Satelliten zur CO2-Überwachung gestartet mit der Bezeichnung Orbiting Carbon Observatory (OCO-2). Der erste OCO-Satellit war beim Start explodiert. Es gab hohe Erwartungen hinsichtlich der von diesem Gerät gelieferten Daten.

Allerdings gab es ein Jahr nach dem Start kaum irgendwelche Informationen für die Öffentlichkeit hinsichtlich der Ergebnisse. Die einzigen Bilder, die die NASA öffentlich zugänglich machte, war die CO2-Verteilung einer AGU14-Tagung.